

LB≡BW Asset Management

RW Rentenstrategie

Jahresbericht zum 31.12.2024

Inhalt

Jahresbericht zum 31.12.2024	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.12.2024	12
Vermögensaufstellung zum 31.12.2024	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	18
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024	19
Entwicklung des Sondervermögens	20
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	21
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	22
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	26

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen Basisinformationsblätter, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz
(Stellv. Vorsitzender)



Michael Hünseler

RW Rentenstrategie

Jahresbericht zum 31.12.2024

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, bei Beachtung des Risikogesichtpunktes eine möglichst attraktive Rendite zu erwirtschaften.

Mehr als 50 Prozent des Wertes des Fondsvermögens werden in auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere und Wandel- und Optionsschuldverschreibungen angelegt; auf die vorgenannte Bestandsgrenze werden Derivate nicht angerechnet. Der Anteil der Aktien darf insgesamt 20 Prozent des Fondsvermögens nicht übersteigen. Im Rahmen einer risikoaversen Aktienstrategie ist neben Aktien/Aktienfonds auch eine Beimischung von Wandelanleihen und Aktienzertifikaten vorgesehen.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 4,49 % gemäß BVI-Methode.

Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 02. Januar 2024 bis 30. Dezember 2024

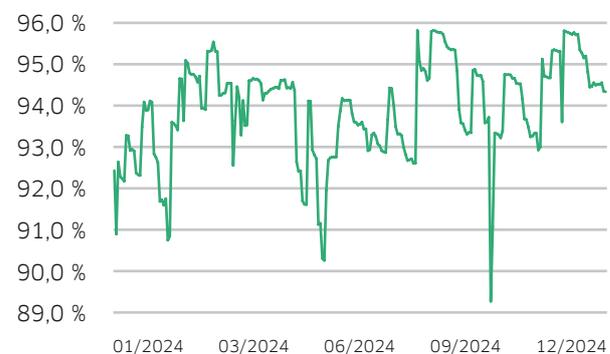
Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Anleihen	21.175.822,50	-14.889.516,43	EUR
Investmentanteile	2.483.663,21	0,00	EUR
Sonstige Forderungswertpapiere	159.717,28	0,00	EUR

b) Allokation Renten

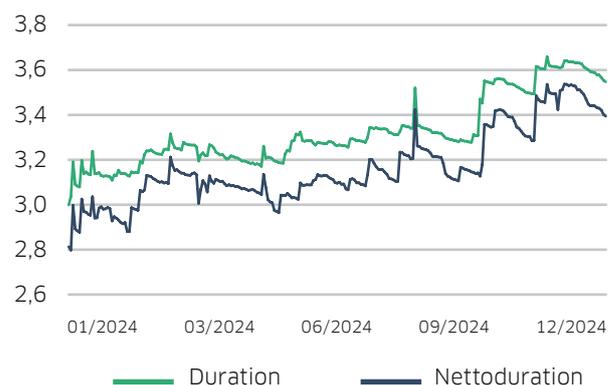
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzielfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

Rentenquote



Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration



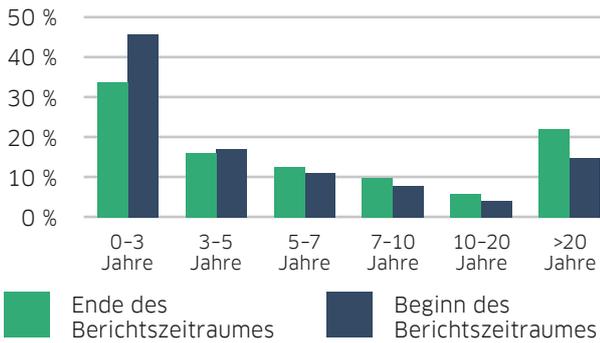
Tätigkeitsbericht

c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Verantwortlich für die enttäuschende Entwicklung an den Rentenmärkten im ersten Halbjahr des Berichtszeitraums waren die gestiegenen Renditen im mittleren und langen Laufzeiten. Erst mit Beginn des zweiten Halbjahrs waren sowohl in den USA und der Eurozone die Inflationsraten rückläufig und dies ermöglichte es der Federal Reserve in den USA und der Europäischen Zentralbank, die Leitzinsen entsprechend zu senken. Der eingeschlagene Zinssenkungspfad wirkte kursstützend bis zum Ende des Berichtszeitraums hin, was schließlich zu einer erfreulichen Jahresentwicklung an den Rentenmärkten führte.

Der REX-P für deutsche Staatsanleihen konnte dabei im vergangenen Jahr 1,09 % zulegen und europäische Unternehmensanleihen (gemessen am iBoxx Euro Overall Total Return Index) sind um 4,59 % im Jahr 2024 gestiegen.

Mit seinem Schwerpunkt in Euro-Unternehmensanleihen und aufgrund der Beimischung von Wandel- und Nachranganleihen konnte der RW Rentenstrategie im vergangenen Jahr an der erfreulichen Entwicklung der Rentenmärkte mit einem Plus von 4,49 % partizipieren.

Die Rentenquote bewegte sich im Berichtszeitraum zwischen knapp unter 90 % und leicht über 95 % und lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 96,12 % (incl. Rentenfonds und rentenähnlicher Genussscheine).

Die Duration des Rentenbestands lag zwischen 3 Jahren und ca. 3,7 Jahren. Zum Ende des Berichtszeitraums wurde die Nettoduration des Rentenbestands mit 3,4 Jahren festgestellt.

Der RW Rentenstrategie ist in seiner Währungsallokation nicht auf die Anlage in Euro beschränkt. Die Währungsallokation ist eine aktive Entscheidung des Fondsmanagements. Per 30.12.2024 sind 95,71 % des Fondsvermögens in Euro, 2,36 % in US-Dollar und 1,92 % im Japanischen Yen investiert. Daneben befinden sich noch Britische Pfund im Gegenwert von 3.716,70 Euro im Bestand, was rechnerisch einer Portfoliogewichtung von 0,01 % entspricht. Der Bestand an Norweger Krone beläuft sich auf einen Eurogegenwert in Höhe von 83,03 Euro.

Größte Position im RW Rentenstrategie per 30.12.2024 ist die 3,25 % BP Capital Markets Anleihe, die mit 4,53 % bezogen auf das Fondsvermögen gewichtet ist. Auf die 10 größten Rententitel entfallen insgesamt 27,87 % des Fondsvermögens. Das Fondsvermögen ist breit gestreut und mit über 75 Einzeltiteln im Bestand ausreichend diversifiziert.

Per 30.12.2024 belief sich das Fondsvermögen auf 55.863.943,72 Euro. Der Rücknahmepreis per 30.12.2024 wurde mit 119,47 Euro festgestellt. Im März 2024 erfolgte die Ausschüttung in Höhe von 1,87 Euro je Anteil. Die Wertentwicklung des Fonds im Berichtszeitraum beträgt 4,49 %.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet.

Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	9,63 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Tätigkeitsbericht

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	78,67 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktziinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	1,24 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine

Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	0,19 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,11 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

Tätigkeitsbericht

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	493.893
--	---------

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	136.563
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	1

VI. Angaben gem. Artikel 7 der TaxonomieVO

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	55.912.607,50	100,09
1. Anleihen	48.322.462,93	86,50
Bundesrep. Deutschland	21.638.530,19	38,73
Niederlande	9.024.846,93	16,16
Großbritannien	3.299.390,00	5,91
Frankreich	3.194.492,44	5,72
USA	2.076.504,50	3,72
Italien	1.557.059,68	2,79
Luxemburg	1.435.310,00	2,57
Spanien	1.433.531,00	2,57
andere Instit. der EU	1.402.100,00	2,51
Belgien	1.248.247,00	2,23
Österreich	818.960,00	1,47
Schweden	471.463,77	0,84
Australien	291.750,00	0,52
Irland	259.050,00	0,46
Dänemark	171.227,42	0,31
2. Sonstige Forderungswertpapiere	994.055,25	1,78
3. Investmentanteile	3.730.176,00	6,68
4. Bankguthaben	2.206.478,72	3,95
5. Sonstige Vermögensgegenstände	659.434,60	1,18
II. Verbindlichkeiten	-48.663,78	-0,09
III. Fondsvermögen	55.863.943,72	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen							EUR	53.046.694,18	94,96
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	39.243.898,30	70,25
Verzinsliche Wertpapiere									
0,7500 % A.P.Moeller-Maersk A/S EO-Medium-Term Nts 2021(21/31)	A3KZE3		EUR	200			% 85,614	171.227,42	0,31
4,8510 % Allianz SE FLR-Sub.Anl.v.2024(2034/2054)	A3823H		EUR	1.000	1.000		% 107,197	1.071.965,48	1,92
1,7000 % Altria Group Inc. EO-Notes 2019(19/25)	A2RX06		EUR	250			% 99,423	248.557,50	0,44
3,2500 % AXA S.A. EO-FLR M.-T.Nts 2018(29/49)	A19YJP		EUR	1.000	1.000		% 98,820	988.200,00	1,77
0,2500 % BASF SE MTN v.2020(2020/2027)	A289DC		EUR	700			% 94,480	661.360,00	1,18
1,3750 % Bayer AG EO-Anleihe v.20(20/32)	A289QH		EUR	500			% 84,349	421.746,48	0,75
1,0000 % Bayer AG EO-Anleihe v.21(21/36)	A3H3EX		EUR	500			% 72,787	363.935,00	0,65
3,1250 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2019(2027/2079)	A255C9		EUR	500			% 94,071	470.354,58	0,84
7,0000 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2023(2031/2083)	A3514X		EUR	300			% 105,145	315.435,00	0,56
3,2500 % BP Capital Markets PLC EO-FLR Notes 2020(26/Und.)	A28Y0X		EUR	2.500	1.300		% 99,430	2.485.750,00	4,45
4,3750 % BP Capital Markets PLC EO-FLR Notes 2024(31/Und.)	A3L5Y0		EUR	400	400		% 100,060	400.240,00	0,72
5,1250 % British Telecommunications PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2024(29/54)	A3LWSU		EUR	400	400		% 103,350	413.400,00	0,74
0,1000 % Bundesrep.Deutschland Inflationsindex. Anl.v.15(26) *****)	103056		EUR	1.100		1.100	% 98,887	1.383.431,11	2,48
1,0000 % Danone S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 21(21/Und.)	A3KV4A		EUR	200			% 95,385	190.770,00	0,34
4,1250 % Deutsche Bank AG FLR-MTN v.24(29/30)	A3829D		EUR	500	500		% 102,200	511.000,00	0,91
4,3820 % Deutsche Lufthansa AG FLR-Sub.Anl.v.2015(2021/2075)	A161YP		EUR	400			% 100,220	400.880,00	0,72
2,0000 % Deutsche Lufthansa AG Wandelanleihe v.20(25)	A3H2UK		EUR	1.600	1.000		% 99,698	1.595.168,00	2,86
1,2500 % Deutsche Post AG Medium Term Notes v.16(26/26)	A2AASL		EUR	200			% 98,366	196.732,00	0,35
0,0500 % Deutsche Post AG Wandelschuldv.v.17(25)	A2G87D		EUR	2.200	2.200		% 98,373	2.164.206,00	3,87
5,2500 % EnBW Energie Baden-Württem. AG FLR-Anleihe v.24(24/84)	A35117		EUR	300	300		% 105,180	315.540,00	0,56
6,3750 % ENEL S.p.A. EO-FLR Nts. 2023(23/Und.)	A3LC1N		EUR	350			% 107,139	374.986,50	0,67
4,7500 % ENEL S.p.A. EO-FLR Nts. 2024(24/Und.)	A3LU4B		EUR	800	800		% 102,390	819.117,98	1,47
0,3750 % Engie S.A. EO-Medium-Term Nts 2021(21/29)	A3KX6B		EUR	400			% 88,100	352.400,00	0,63
2,7500 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2022(33)	A3K4DW		EUR	1.400	2.000	600	% 100,150	1.402.100,00	2,51
0,5000 % Holcim Finance (Luxembg) S.A. EO-Notes 20(20/31) Reg.S	A285HR		EUR	1.500	500		% 84,290	1.264.350,00	2,26
4,2470 % Iberdrola Finanzas S.A. EO-FLR M.-T. Nts 2024(24/Und.)	A3L6JV		EUR	400	400		% 101,340	405.360,00	0,73

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
4,8710 % Iberdrola Finanzas S.A. EO-FLR M.-T. Nts 2024(24/Und.)	A3LTAK		EUR	300	300		% 104,600	313.800,00	0,56
3,6250 % Iberdrola Finanzas S.A. EO-Medium-Term Nts 2024(24/34)	A3L1JT		EUR	700	700		% 102,053	714.371,00	1,28
1,6250 % Infineon Technologies AG Medium Term Notes v.20(20/29)	A3E44W		EUR	800			% 93,970	751.760,00	1,35
2,8750 % Infineon Technologies AG Sub.-FLR-Nts.v.19(25/unb.)	A2YN1H		EUR	400			% 99,460	397.840,00	0,71
3,6250 % Infineon Technologies AG Sub.-FLR-Nts.v.19(28/unb.)	A2YN1J		EUR	1.000			% 99,440	994.400,00	1,78
3,8750 % ING Groep N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2024(28/29)	A3LUDU		EUR	100	100		% 102,641	102.641,00	0,18
5,0000 % ING Groep N.V. EO-FLR Med.T.Nts 23(29/35)	A3LEFN		EUR	400			% 105,370	421.480,00	0,75
0,4000 % LEG Immobilien SE Wandelschuldv.v.20(25/28)	A289T2		EUR	1.000	1.000		% 90,165	901.650,00	1,61
3,6500 % Medtronic Inc. EO-Notes 2024(24/29)	A3LZRN		EUR	400	400		% 102,970	411.880,00	0,74
3,0000 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. EO-Medium-Term Notes 2024(27)	A3LSYG		EUR	300	300		% 100,355	301.065,00	0,54
3,8750 % Merck KGaA FLR-Sub.Anl. v.2024(2029/2054)	A383GP		EUR	900	900		% 100,610	905.490,00	1,62
4,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Anleihe v.24(33/44)	A383PL		EUR	800	800		% 102,830	822.640,00	1,47
1,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v.20(30/41)	A289EQ		EUR	200			% 86,891	173.782,00	0,31
1,0000 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v.21(31/42)	A3E5WY		EUR	500			% 82,980	414.900,00	0,74
6,2500 % OMV AG EO-FLR Notes 2015(25/Und.)	A1Z6ZR		EUR	800			% 102,370	818.960,00	1,47
2,0310 % Prosus N.V. EO-Med.-T.Nts 2020(20/32)Reg.S	A280T8		EUR	500			% 87,230	436.150,00	0,78
0,5000 % RWE AG Medium Term Notes v.21(28/28)	A3MP70		EUR	400			% 91,520	366.080,00	0,66
4,2200 % Sandoz Finance B.V. EO-Notes 2023(23/30)	A3LQ01		EUR	1.000	500		% 104,606	1.046.060,00	1,87
0,2500 % Securitas AB EO-Med.-T. Nts 21(27/28) Reg.S	A3KL3W		EUR	200			% 91,530	183.060,00	0,33
3,1250 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Med.-Term Nts 2024(32/32)	A3LU03		EUR	600	600		% 100,904	605.424,00	1,08
2,2500 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Nts 2022(25/25)	A3K8X0		EUR	700			% 99,868	699.076,00	1,25
3,7500 % Sixt SE MTN v.2024(2028/2029)	A3827R		EUR	300	300		% 102,500	307.500,00	0,55
0,7500 % Snam S.p.A. EO-Med.-T. Nts 2022(22/29)	A3K06E		EUR	400			% 90,739	362.955,20	0,65
3,3750 % Stryker Corp. EO-Notes 2023(23/28)	A3LSCB		EUR	300			% 102,019	306.057,00	0,55
5,1250 % Südzucker Intl Finance B.V. EO-Sustain.Lkd Nts 2022(22/27)	A3LAWH		EUR	500			% 104,220	521.100,00	0,93
0,8750 % Swedish Match AB EO-Medium-Term Nts 2020(26/27)	A28T19		EUR	300			% 96,135	288.403,77	0,52
1,2500 % Symrise AG Anleihe v.2019(2025/2025)	SYM772		EUR	500			% 98,250	491.250,00	0,88
1,3750 % Symrise AG Anleihe v.2020(2027/2027)	SYM773		EUR	500			% 96,200	481.000,00	0,86

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
3,8750 % Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2018(26/Und.)	A19X5W		EUR	700			% 100,380	702.660,00	1,26
3,2000 % Thermo Fisher Scientific Inc. EO-Notes 2022(22/26)	A3LBJ5		EUR	500			% 100,455	502.275,00	0,90
3,3690 % TotalEnergies SE EO-FLR Med.-T. Nts 16(26/Und.)	A1869J		EUR	400			% 99,809	399.236,00	0,71
2,0000 % TotalEnergies SE EO-FLR Med.-T. Nts 22(22/Und.)	A3K00H		EUR	400			% 96,430	385.720,00	0,69
4,5000 % TotalEnergies SE EO-FLR Med.-T. Nts 24(24/Und.)	A3L5U3		EUR	200	200		% 101,608	203.216,00	0,36
0,5000 % VINCI S.A. EO-Med.-Term Notes 2021(21/32)	A3KTRD		EUR	300			% 83,293	249.879,00	0,45
4,2500 % Vonovia SE Medium Term Notes v.24(24/34)	A3829J		EUR	400	400		% 103,128	412.513,79	0,74
2,0000 % Wells Fargo & Co. EO-Medium-Term Notes 2015(26)	A1Z72U		EUR	250			% 98,870	247.175,00	0,44
Qiagen N.V. DL-Zero Exch. Bonds 2020(27)	A286LP		USD	800			% 95,029	732.365,49	1,31
6,6250 % RWE AG FLR-Nachr.-Anl. v.15(26/75)	A13SHX		USD	500			% 100,860	485.814,75	0,87
Sonstige Forderungswertpapiere									
Bertelsmann SE & Co. KGaA Genußscheine	522990		EUR	308	120		% 131,200	404.521,25	0,72
Bertelsmann SE & Co. KGaA Genußscheine 2001	522994		EUR	211			% 279,400	589.534,00	1,06
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	10.072.619,88	18,03
Verzinsliche Wertpapiere									
2,6250 % Allianz SE FLR-Sub.Ter.Nts.v.20(30/unb.)	A289FK		EUR	200			% 86,650	173.300,00	0,31
2,6000 % Allianz SE FLR-Sub.Ter.Nts.v.21(31/unb.)	A3E5TR		EUR	600			% 84,040	504.240,00	0,90
1,5000 % Ausnet Services Hldgs Pty Ltd. EO-Med.-Term Nts 2015(15/27)	A1ZW6G		EUR	300			% 97,250	291.750,00	0,52
2,0000 % Bechtle AG Wandelanleihe v.23(29/30)	A38229		EUR	1.600	1.200	200	% 95,309	1.524.944,00	2,73
0,1000 % Booking Holdings Inc. EO-Notes 2021(21/25)	A3KM1G		EUR	200			% 99,460	198.920,00	0,36
1,1250 % Brenntag Finance B.V. EO-Notes 2017(17/25)	A19PDB		EUR	300			% 98,766	296.298,55	0,53
3,8750 % Daimler Truck Intl Finance EO-Med.-Term Notes 2023(23/26)	A3LJ6A		EUR	400			% 101,570	406.280,00	0,73
1,8750 % Encavis Finance B.V. EO-FLR Conv. Nts 2021(27/Und.)	A3MQE8		EUR	300	300		% 99,843	299.529,00	0,54
0,9340 % Highland Holdings S.A.r.L. EO-Notes 2021(21/31)	A3KYWN		EUR	200			% 85,480	170.960,00	0,31
0,8750 % Kerry Group Financial Services EO-Notes 2021(22/31)	A3KZMH		EUR	300			% 86,350	259.050,00	0,46
0,9000 % Nasdaq Inc. EO-Notes 2021(21/33)	A3KUPC		EUR	200			% 80,820	161.640,00	0,29
2,7780 % Prosus N.V. EO-Med.-T.Nts 2022(22/34)Reg.S	A3K05H		EUR	400			% 89,410	357.640,00	0,64
Redcare Pharmacy N.V. EO-Zero Conv. Notes 2021(28)	A287RE		EUR	400	400		% 97,331	389.324,00	0,70

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Sagerpar S.A. EO-Zero Conv. Obl.2021(26)	A3KN1H		EUR	1.300			% 96,019	1.248.247,00	2,23
4,3750 % Sartorius Finance B.V. EO-Notes 2023(23/29)	A3LNB2		EUR	500			% 104,420	522.100,00	0,93
1,6250 % Schneider Electric SE EO-Conv.Med.-Term Nts 2024(31)	A3LOXB		EUR	400	400		% 106,268	425.071,44	0,76
0,6250 % TAG Immobilien AG Wandelschuld.v.20(24/26)	A3E46Y		EUR	400			% 95,502	382.008,00	0,68
5,7522 % Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2024(24/Und.)	A3LVY6		EUR	500	500		% 106,923	534.615,29	0,96
4,0000 % Vossloh AG Sub.-FLR-Nts.v.21(26/unb.)	A3H2VA		EUR	1.300			% 98,128	1.275.664,00	2,28
3,0000 % Wintershall Dea Finance 2 B.V. EO-FLR Bonds 2021(21/Und.)	A287SY		EUR	500			% 93,155	465.775,00	0,83
1,3320 % Wintershall Dea Finance B.V. EO-Notes 2019(19/28)	A2R75C		EUR	200			% 92,632	185.263,60	0,33
Investmentanteile							EUR	3.730.176,00	6,68
Gruppenfremde Investmentanteile									
Anaxis Short Duration Actions au Port.I4 3 Déc.o.N.	A2DLYP		ANT	1.200	1.200		EUR 1.088,330	1.305.996,00	2,34
iShsIII-EO Cor.Bd ex-Fin.U.ETF Registered Shares EUR o.N.	AORPWN		ANT	22.000	11.000		EUR 110,190	2.424.180,00	4,34
Summe Wertpapiervermögen							EUR	53.046.694,18	94,96
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	2.206.478,72	3,95
Bankguthaben							EUR	2.206.478,72	3,95
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	1.054.410,07			% 100,000	1.054.410,07	1,89
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
			NOK	971,03			% 100,000	82,22	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			GBP	3.056,22			% 100,000	3.683,30	0,01
			JPY	175.000.000,00			% 100,000	1.072.425,82	1,92
			USD	78.764,44			% 100,000	75.877,31	0,14
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	659.434,60	1,18
Zinsansprüche			EUR	659.434,60				659.434,60	1,18
Sonstige Verbindlichkeiten *)							EUR	-48.663,78	-0,09
Fondsvermögen							EUR	55.863.943,72	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	119,47	
Umlaufende Anteile							STK	467.591	

*) Beratungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kostenpauschale

****) Bei diesen Wertpapieren wurde der Kurswert durch einen Inflationskoeffizienten beeinflusst.

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2024		
Britische Pfund	(GBP)	0,8297500	=	1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	163,1814500	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,8105000	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,0380500	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Inflationsindex. Anl.v.14(30)	103055	EUR		750	
4,7500 % Covestro AG EO-MTN v.2022(2022/2028)	A30VQX	EUR		400	
1,3750 % Evonik Industries AG FLR-Nachr.-Anl. v.21(26/81)	A3E5WW	EUR		1.000	
4,3420 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. FLR-Med.Term Nts. v.17(24)	A2GSCY	EUR		500	
5,2500 % Südzucker Intl Finance B.V. EO-FLR Bonds 2005(15/Und.)	A0E6FU	EUR		750	
4,6250 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2018(28/Und.)	A192QF	EUR		700	
3,8750 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2020(29/Und.)	A28YTC	EUR		500	
2,2500 % ZF Finance GmbH MTN v.2021(2021/2028)	A3MP6J	EUR		200	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere					
1,9500 % TUI AG Wandelanl.v.2024(2029/2031)	A383JQ	EUR	400	400	
1,3750 % voestalpine AG EO-Medium-Term Notes 2017(24)	A19PQR	EUR		500	

Nicht notierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere					
América Móvil B.V. EO-Zero Exch. Bonds 2021(24)	A3KL62	EUR		400	
1,5000 % Bel S.A. EO-Obl. 2017(17/24)	A19F4H	EUR		200	
1,3000 % Berkshire Hathaway Inc. EO-Notes 2016(16/24)	A18Y3M	EUR		500	
1,6250 % Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG IHS v. 2020 (2024/2024)	A3E443	EUR		200	
Fresenius SE & Co. KGaA Unverz.Wandelschw. 17(31.1.24)	A2DAHU	EUR		300	
3,0000 % Holcim Finance (Luxembg) S.A. EO-FLR Notes 2019(24/Und.)	A2R0DL	EUR		600	
Prysmian S.p.A. EO-Zero Conv. Bonds 2021(26)	A3KK7E	EUR		500	
RAG-Stiftung Umtauschanl. v.18(02.10.24)	A2LQRA	EUR		2.300	
0,2500 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Notes 2020(24)	A28XZ4	EUR		400	
2,7500 % Smurfit Kappa Acquis. Unl. Co. EO-Notes 2015(15/25) Reg.S	A1ZW0P	EUR		350	
0,1250 % TRATON Finance Luxembourg S.A. EO-Med.-Term Nts 2021(24/24)	A3KYMA	EUR		500	
3,1000 % Vodafone Group PLC EO-FLR Cap.Sec. 2018(23/79)	A2RSG2	EUR		500	

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 3,49 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.483.663,21 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	534.155,93
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	702.086,50
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	55.277,46
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	70.356,56
5. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-16.288,47
Summe der Erträge	EUR	1.345.587,98
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-109.206,07
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-28.666,60
3. Kostenpauschale	EUR	-43.682,41
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-382.292,35
Summe der Aufwendungen	EUR	-563.847,43
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	781.740,55
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	493.893,13
2. Realisierte Verluste	EUR	-136.563,83
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	357.329,30
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.139.069,85
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	557.172,79
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	666.277,81
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.223.450,60
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.362.520,45

Entwicklung des Sondervermögens

2024

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	46.122.229,36
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-771.309,55
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	8.227.281,28
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	11.796.317,99	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-3.569.036,71</u>	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-76.777,82
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	2.362.520,45
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	557.172,79	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	666.277,81	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u><u>55.863.943,72</u></u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	7.315.905,63	15,65
	davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	6.210.331,48		13,28	
	davon Ertragsausgleich	EUR	1.105.574,15		2,36	
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	1.139.069,85	2,44
	davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	781.740,55		1,67	

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1.	Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-7.463.682,56	-15,96
----	---------------------------	--	--	-----	---------------	--------

III. Gesamtausschüttung

EUR	991.292,92	2,12
------------	-------------------	-------------

1. Endausschüttung

EUR	991.292,92	2,12
------------	-------------------	-------------

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022	EUR	50.191.513,24	EUR	111,46
2023	EUR	46.122.229,36	EUR	116,20
2024	EUR	55.863.943,72	EUR	119,47

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	9.849.427,46
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		94,96
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,07 %
größter potenzieller Risikobetrag	1,51 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,29 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 108,74 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

iBoxx EUR Sovereign Eurozone 1-10Y Index in EUR	25,00 %
ICE BofAML Euro Corporate Index in EUR	75,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	119,47
Umlaufende Anteile	STK	467.591

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungs-

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

betrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,06 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens keine Provisionen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen wurden dem Sondervermögen nicht berechnet.

Verwaltungsvergütungssätze *) für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	WKN	Verwaltungsvergütungssatz p. a. in %
-------------------	-----	---

Investmentanteile

Gruppenfremde Investmentanteile

Anaxis Short Duration Actions au Port.I4 3 Déc.o.N.	A2DLYP	0,600
iShsIII-EO Cor.Bd ex-Fin.U.ETF Registered Shares EUR o.N.	AORPWN	0,200

*) Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen. Die von den Zielfonds-KVGen veröffentlichten Verwaltungsvergütungssätze können sich inklusive oder exklusive Fondsmanagementvergütung verstehen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	382.221,22
Beratungsvergütung	EUR	382.221,22

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: EUR 3.166,49
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektivrechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2023	2022
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	28.606.856,74	28.114.554,11
davon feste Vergütung	EUR	24.263.945,19	22.516.619,83
davon variable Vergütung	EUR	4.342.911,55	5.597.934,28
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		344	327
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	2.846.934,65	3.741.617,74
Geschäftsführer	EUR	1.132.322,84	1.034.431,49
weitere Risk Taker	EUR	1.714.611,81	2.707.186,25
davon Führungskräfte	EUR	1.714.611,81	2.707.186,25
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2023 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die jährliche Kostenpauschale von 0,080 % p. a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens RW Rentenstrategie – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern

dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 10. April 2025

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

gez. Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

20019 [15] 04/2025 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de